

LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanzVO 90)

1. Art der baulichen Nutzung

MD Dorfgebiet (MD)

2. Maß der baulichen Nutzung

Art der baulichen Nutzung	MD	Anzahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl (GRZ)	0,6	2
Bauweise	α	38°-45°

- Einzelhäuser
- offene Bauweise
- abweichende Bauweise
- Anzahl der Vollgeschosse die Höchstgrenze
- Festsetzung Waldnach

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- Baugrenze
- Baulinie

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Flächen für Gemeinbedarf
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

5. Verkehrsflächen

- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Verkehrsbenutzter Bereich
- Fußgängerbereich

6. Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie für Abfallanlagen

Elektrizität

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- oberirdische Stromleitung 20 kV mit beidseitigem Schutzstreifen

9. Grünflächen

- Private Grünfläche
- Öffentliche Grünfläche, Gemeinbedarf

10. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

Fläche für die Landwirtschaft

11. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

12. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen
- Gesamtanlage Kulturdenkmal

13. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung / Abgrenzung des Maßes der Nutzung
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- vorgesehene Grundstücksgrenze
- Hauptfahrrichtung

Hinweise

Denkmalschutzzone Ortskern Kirschweiler

In den mit G gekennzeichneten Bereichen ist bei Erdarbeiten jeglicher Art mit dem Auffinden von Fundament- und Mauerresten des ehemaligen Wasserschlosses Kirschweiler zu rechnen. (Meldepflicht)

Verfahrensübersicht BPl

*Am Schloss" der Ortsgemeinde Kirschweiler

Verfahren nach BauGB	regulär	BauGB	Datum	Anlage Nr.
1. Aufstellungsbeschluss	§ 2 I S. 1	04.07.2012		
2. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	§ 2 I S. 2	13.07.2012		
3. Abstimmung des Entwurfes mit benachbarten Gemeinden erforderlich / nicht erforderlich	§ 2 II			
4. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, öffentliche Bekanntmachung, Amtsblatt Frist	§ 3 I	19.07.2013 29.07.2013-28.08.2013		
5. frühzeitige Behördenbeteiligung bzw. Scoping-Termin, Datum Anschreiben und Frist	§ 4 I	15.07.2013-28.08.2013		
6. Beratung und Beschlussfassung über die bei der frühzeitigen Beteiligung (§§ 3 I, 4 I BauGB) eingegangenen Stellungnahmen	§ 3 III S. 4	13.11.2013		
7. Mitteilung des das Abwägungsergebnisses an Einwender	§ 3 III S. 4	17.12.2013		
8. Annahmebeschluss des Planentwurfes	§ 3 III S. 1	12.02.2014		
9. Auslegungbeschluss	§ 3 III S. 1	12.02.2014		
10. Öffentliche Bekanntmachung Beteiligung / Auslegung des Planentwurfes auf Dauer eines Monats, Amtsblatt Frist	§ 3 III S. 1	04.07.2014 07.07.2014-06.08.2014		
11. Beteiligung der Behörden Datum Anschreiben und Frist	§ 3 III S. 3	24.06.2014-06.08.2014		
12. Beratung und Beschlussfassung über die bei der Beteiligung (§§ 3 II, 4 I BauGB) eingegangenen Stellungnahmen	§ 3 III S. 4	15.10.2014		
13. Mitteilung des das Abwägungsergebnisses an Einwender	§ 3 III S. 4	31.10.2014		
14. Satzungsbeschluss	§ 10 I	15.10.2014		
15. Ausfertigung	§ 10 II	26.11.2014		
16. öffentliche Bekanntmachung, Amtsblatt	§ 10 III	27.11.2014		
17. Unterrichtung Behörden über Satzungsbeschluss und Bekanntmachung				

Kirschweiler, den
Für die Ortsgemeinde Kirschweiler
in Vertretung:

(R.M.)

Metzger, Ortsbürgermeister

8. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 3 der Landesverordnung über Zuständigkeiten nach dem BauGB am der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße zur Genehmigung vorgelegt. Die Kreisverwaltung hat mit Bescheid vom

Az.:

den Bebauungsplan genehmigt
(siehe nachstehenden Vermerk der Kreisverwaltung)

9. Der Bebauungsplan bestehend aus der Planurkunde, den planungsrechtlichen und baurungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung wird hiermit ausgefertigt.

Kirschweiler, den
Für die Ortsgemeinde Kirschweiler
in Vertretung:

(R.M.)

Metzger, Ortsbürgermeister

10. Die Erteilung der Genehmigung wurde am
öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 6 i.BauO).
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen und baurungsrechtlichen textlichen Festsetzungen in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Kirschweiler, den
Für die Ortsgemeinde Kirschweiler
in Vertretung:

(R.M.)

Metzger, Ortsbürgermeister

STADT/ GEMEINDE

KIRCHWEILER

PROJEKT
BAUVERFAHREN

BEBAUUNGSPLAN "AM SCHLOSS"

PLAN-
BEZEICHNUNG

PLANZEICHNUNG ENTWURF

MASSSTAB

1:500

PROJEKT NR.

..

GROSSE

.....

PLAN NR.

A_01f

GEZEICHNET

me-er

April 2013

GEANDERT

me-er

Jun./Jul. 2013

GEANDERT

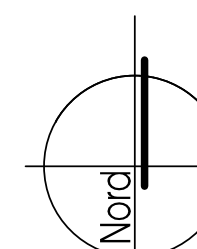
me-er

Jan. 2014

GEANDERT

me-er

Okt. 2014



MECKLER + PARTNER
ARCHitekten und Ingenieure
LUXEMBURGER STRASSE 11 67661 KARBISLAUTZEN
TELEFON (0631) 35 11 80

H/B = 841,0 / 1189,0 (1.00m²)

Alpion FT